

Licht: erlaubt und verboten



Die Antworten der ÖAMTC-Experten

Seit 15. November 2005 müssen in Österreich auch mehrspurige Kraftfahrzeuge ganzjährig mit Licht fahren. Das gilt für Freilandstraßen genau so wie für das Ortsgebiet.

Es dürfen auch Nebelscheinwerfer alleine als "Licht bei Tag"-Beleuchtung eingesetzt werden. Voraussetzung ist allerdings, dass nur Nebelscheinwerfer verwendet werden dürfen, die in die Fahrzeugfront eingebaut sind (27. KFG-Novelle, BGBl I 57/2006, 9.5.06).



Links zum Thema

- ▶ [Licht am Tag: Alle Infos](#)
- ▶ [Erhebung & Ergebnisse](#)
- ▶ [Regeln im Ausland](#)
- ▶ [Pro und Contra \(pdf\)](#)
- ▶ [Gratis Licht-Check](#)
- ▶ [Erinnerungs-Kleber \(pdf\)](#)
- ▶ [Chaos beim Lampentausch](#)
- ▶ [Keine Strafen für Licht in Griechenland](#)
- ▶ [Licht am Tag- Bestrafungen](#)

Die folgenden Lichtquellen sind **bei Tag und guter Sicht** im Ortsgebiet und im Freiland **erlaubt**:

- **Serienmäßiges Ablendlicht:** Die komplette Fahrzeugbeleuchtung gemeinsam mit Begrenzungslicht, Kennzeichenleuchten und Schlussleuchten sind aktiviert.
- **Gedimmtes Ablendlicht:** Diese in Fachkreisen ziemlich umstrittene Lösung ist ebenfalls weiterhin zulässig. Jedenfalls sollte hier ein Profi zu Rate gezogen werden, um sicherzustellen, dass die Leuchtstärke ausreichend ist. Vorteil: Geringer Lampenverschleiß, keine äußere Änderung am Fahrzeug nötig. Nachteil: Sehr kompliziert zu verkabeln.
- **Nachrüsten mit speziellen Tagfahrleuchten,** die sich beim Betätigen der Zündung ein- bzw. ausschalten. Der Vorteil liegt im geringeren Stromverbrauch und der Lampentausch ist billiger als bei Nebelscheinwerfern. Die Blendwirkung ist praktisch ausgeschlossen und der Kraftstoffverbrauch geringer als bei Verwendung von Ablendlicht.
- **Nebelscheinwerfer alleine:** Diese dürfen bei Tag und guten Sichtverhältnissen eingeschaltet sein. Der Stromverbrauch ist ähnlich wie bei Ablendscheinwerfern, der Lampentausch ist aber billiger und einfacher. Wer Nebelscheinwerfer verwendet, schont die Glühlampen des Ablendlichtes und verlängert daher deren Lebensdauer.
- **Nebelscheinwerfer und Ablendlicht:** Diese Kombination ist sowohl bei Tag als auch bei schlechten Sichtverhältnissen seit 2005 nicht mehr verboten, sollte aber bei guten Sichtverhältnissen aufgrund des hohen Energieverbrauches und Lampenverschleißes vermieden werden.

Die folgenden Lichtquellen sind **bei Tag und guter Sicht** im Ortsgebiet und im Freiland **verboten**:

- Unbeleuchtet fahren (war bisher für mehrspurige Kfz

- erlaubt).
- Nur das **Begrenzungslicht** (war bisher erlaubt).
 - **Fernlicht**, wenn jemand geblendet werden kann (wie bisher verboten).
 - Abblendlicht, das zu stark gedimmt wurde (weil die vorgeschriebenen Mindestwerte für die Leuchtstärke nicht erreicht werden).

Die Bestimmungen bei Dunkelheit oder schlechter Sicht bzw beim Fahren im Tunnel bleiben unverändert, außer, dass Tagfahrleuchten nicht ausreichen und daher verboten sind.

Strafen

Wer bei Tag und guter Sicht ohne oder mit vorschriftswidriger Beleuchtung angehalten wird, muss mit einem Organmandat in Höhe von € 15,- rechnen. Für falsche Beleuchtung bei Dunkelheit oder Sichtbehinderung reicht der Strafrahmen bis zu € 5,000,-.

Bei einem Unfall drohen "Lichtsündern" außerdem rechtliche Nachteile: Wer ohne Licht gefahren ist, muss nämlich beweisen, dass der Unfall auch mit eingeschaltetem Licht passiert wäre. Der Beweis wird oft schwer zu erbringen sein. Die Folge wäre eine straf- bzw. zivilrechtliche Haftung.

Der ÖAMTC sieht in der Gesetzesnovelle nur eine Übergangslösung; er verlangt, dass ab 2007 europaweit alle Neufahrzeuge mit Tagfahrleuchten ausgestattet werden.

So funktioniert richtiges Nachrüsten

An den Club werden viele Anfragen gerichtet, wie Tagfahrleuchten nachgerüstet werden können. "Grundsätzlich gilt, dass bei Verwendung von EU-konformen Leuchten bzw. solchen mit 'ECE-Prüfzeichen' keine behördliche Genehmigung für den Einbau erforderlich ist. Eigenmächtige Umbauten bestehender Leuchten sind grundsätzlich unzulässig", warnt Hoffer. Wer elektronische Dimmer einbauen möchte, sollte dies unbedingt nur gemeinsam mit einer dafür spezialisierten Fachwerkstätte durchführen.

11.8 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden

Road traffic accidents

Berichts- periode	Österreich			Burgenland		Kärnten		Nieder- österreich		Ober- österreich		Salzburg		Steiermark		Tirol		Vorarlberg		Wien	
	Unfälle	Verunglückte insgesamt	darunter Tote ¹⁾	Unfälle	Verunglückte zusammen	Unfälle	Verunglückte zusammen	Unfälle	Verunglückte zusammen	Unfälle	Verunglückte zusammen	Unfälle	Verunglückte zusammen	Unfälle	Verunglückte zusammen	Unfälle	Verunglückte zusammen	Unfälle	Verunglückte zusammen	Unfälle	Verunglückte zusammen
2003	43.426	57.812	931	982	1.388	3.344	4.330	7.638	10.487	9.238	12.622	3.044	3.981	7.552	9.897	4.474	5.969	1.792	2.276	5.362	6.862
2004	42.657	56.735	878	897	1.205	3.070	4.066	7.483	10.148	9.104	12.474	3.067	4.075	7.305	9.564	4.329	5.852	1.840	2.325	5.562	7.026
2005	40.896	54.002	768	874	1.180	2.866	3.749	6.940	9.446	8.829	12.063	2.842	3.723	7.018	9.179	4.128	5.377	1.701	2.131	5.698	7.154
2005 XI.	3.036	4.024	76	54	74	169	210	556	764	667	918	225	298	532	694	260	355	116	139	457	572
2005 XII.	2.611	3.616	44	47	68	146	209	470	686	568	789	197	272	469	608	273	385	105	146	336	453
2006*) I.	1.942	2.717	39	43	65	129	171	305	436	404	577	181	254	339	442	209	324	72	99	260	349
2006*) II.	1.930	2.677	33	40	65	107	145	325	475	374	522	151	212	380	519	198	277	82	107	273	355
2006*) III.	2.006	2.722	30	45	57	109	137	320	442	441	622	133	199	358	466	207	294	75	98	318	407
2006*) IV.	2.323	3.103	45	56	74	148	202	413	551	447	604	143	174	345	470	251	339	101	122	419	567
2006*) V.	2.976	3.854	68	94	122	215	287	448	616	627	848	225	283	480	592	283	364	140	167	464	575
2006*) VI.	3.180	4.128	58	82	112	259	316	478	681	610	816	255	310	518	650	371	482	184	221	423	540
2006*) VII.	3.627	4.741	94	93	126	295	372	571	769	742	1.002	265	344	590	768	458	598	176	211	437	551
2006*) VIII.	2.933	3.844	51	62	79	279	352	465	624	616	847	192	238	488	640	321	422	133	162	377	480
2006*) IX.	3.428	4.552	104	67	77	275	361	576	819	657	914	241	319	546	713	405	526	191	226	470	597
2006*) X.	3.068	4.012	87	76	94	184	233	500	673	631	863	219	296	525	663	332	440	133	153	468	597
2006*) XI.	2.405	3.209	56	48	61	157	241	371	501	484	660	191	246	430	564	230	298	105	136	389	502

Q: STATISTIK AUSTRIA.- *) Vorläufige Ergebnisse.-1) 30-Tagefrist für Verkehrstote.